

Jetzt hat auch Hohenems seinen echten Highlander

■ Matthias Brändle gewinnt Ländle-Radmarathon – drei neue Streckenrekorde.

Lokalmatador Matthias Brändle feierte bei der 4. Auflage des Highlander-Radmarathons einen unangefochtenen Start-Ziel-Sieg. Der 19-Jährige benötigte für die 219 Kilometer lange und 4620 Höhenmeter aufweisende Strecke über sämtliche Pässe Vorarlbergs 7:04:45 Stunden und distanzierte Gerd Hagspiel (Radcult Wolfurt) klar um 4:02 Minuten. Für den Hittisauer war es nach 2008 bereits der zweite Ehrenplatz hinter dem Sieger. Auf Rang drei folgt der Deutsche Achim Heinze. Brändle setzte sich in Riefensberg mit dem Dornbirner Martin Hämmerle, der das Rennen wegen Knieproblemen aufgab, ab. Anschließend führte er bis auf den Faschinapass alleine, danach schaffte Hagspiel aber

noch einmal den Anschluss. In Damüls setzte Brändle die entscheidende Attacke und fuhr den Vorsprung souverän in seine Heimatstadt. „Vor den Fans zu Hause zu siegen ist etwas ganz Besonderes, ich hätte jedoch nicht erwartet, dass es so hart wird“, so der Gesamt-14. der Österreich-Rundfahrt im Ziel.

Kratt schnellste Dame

Siegerin bei den Damen wurde wieder Sabine Kratt. Die Deutsche verbesserte ihren eigenen Streckenrekord um fast 30 Minuten auf 7:46:07. Rang zwei ging mit einem Rückstand von 8:01 Minuten an die zweimalige High-

lander-Siegerin Ruth Hagen aus Lustenau. Auf Rang drei folgt die Deutsche Anita Lihl.

Neue Streckenrekorde

Bei der Tour B mit 129 Kilometern und 2650 Höhenmetern kam es zu einer Sprintentscheidung. Bei den Herren setzte sich der Schweizer An-

dreas Florinett gegen seine Landsleute Remo Schuler und Mirco Jaisli durch. Er verbesserte mit einer Zeit von 3:58.25 Stunden den Streckenrekord um drei Minuten.

Siegerin bei den Damen wurde Karin Etter-Dietsche. Die Eidgenossin kam nach 4:49:30 Stunden ins Ziel und markierte ebenfalls einen neuen Streckenrekord. Rang zwei belegte mit 1:43 Minuten Rückstand Dagmar Fink (RLV Bregenzerwald), Anita Österle (Bike Works Feldkirch) wurde Dritte. (VN-akp)



Der strahlende Sieger des Highlander-Radmarathons Matthias Brändle.

(Foto: VN/Stiplovsek)



Die Top 3 bei den Herren: Gerd Hagspiel, Matthias Brändle und Achim Heinze (v. l.). (Foto: akp)



Die ersten Drei bei den Damen: Ruth Hagen, Sabine Kratt und Anita Lihl (v. l.). (Foto: akp)



Tour-B-Sieger: Andreas Florinett und Karin Etter-Dietsche. (akp)

HIGHLANDER-RADMARATHON 2006 bis 2008

Die Top 3 der bisherigen Auflagen

2008		Tour A	
1. Frank Haun (Lie)	7:15:01 Std.		
2. Gerd Hagspiel (Radcult Wolfurt)	7:25:50		
3. Gerhard Mattle (Bike Works Feldkirch)	7:37:32		
2007		Tour A	
1. Sabine Kratt (Ger)	8:14:19		
2. Michaela Senn (Tri Dornbirn)	9:23:34		
2006		Tour B	
1. Daniel Felder (RLV Bregenzerwald)	4:07:17		
2. Martin Hämmerle (Kraftstoff MP Do.)	4:10:11		
3. Hubert Lerf (Ger)	4:10:41		
1. Stefanie Bühler (Ger)	5:00:25		
2. Sandra Wagenfuehr (Sui)	5:00:27		
3. Marlies Feurstein (Sp. Gotthard Hittisau)	5:04:58		

2007		Tour A	
1. Gerhard Mattle (RV Schwalbe Rankweil)	7:16:13		
2. Samuel Nagel (Sui)	7:12:04		
3. Ilja Höfler (Lie)	7:12:34		
1. Ruth Hagen (Volksbank Radchaoten)	8:14:43		
2. Sabine Kratt (Ger)	8:27:57		
3. Michaela Senn (Tri Dornbirn)	8:47:15		
2006		Tour B	
1. Gerd Hagspiel (Radcult Wolfurt)	4:01:18		
2. Matthias Buxhofer (2 radchaoten)	4:08:11		
3. Christian Locher (Sui)	4:11:36		
1. Angelika Kaufmann-Pauger (Pro Cycle)	4:52:47		
2. Dagmar Gunsch (RLV Bregenzerwald)	4:59:28		
3. Marlies Feurstein (Sp. Gotthard Hittisau)	5:04:55		

2006		Tour A	
1. Patrick Vetsch (Sui)	6:55:18		
2. Mathias Buxhofer (2 Radchaoten)	6:58:43		
3. Fraser MacMaster (Team Volksbank)	7:00:34		
1. Ruth Hagen (2 Radchaoten)	8:15:18		
2. Kathrin Paetzold (Ger)	8:35:24		
3. Sonja Grünvogel (Ger)	10:12:48		
2006		Tour B	
1. Martin Pauschin (Radcult Altach)	4:03:35		
2. Marco De Filippis (Sui)	4:05:43		
3. Daniel Felder (RLV Bregenzerwald)	4:05:44		
1. Christine Fleissner (Ger)	4:50:11		
2. Gabi Wirth (Radcult Wolfurt)	5:08:35		
Kerstin Garreis (Ger)	5:08:35		